

# JINO e.V.

## Protokoll zur Mitgliederversammlung 2011

am Sa, 9.April 2011 im Pfarrheim St. Martini, Münster  
(Beginn: 10<sup>00</sup> , Ende 11.55h)

Anwesend: 7stimmberechtigte Teilnehmer (Magd. Pickers, Dr. Joh. Pickers, Änne Wesseler, Anton Wesseler, Dr. Hildeg. Pieper, Martin Dirksen, Dr. Chr.Höpfner)

### TOP 1) Begrüßung

(Dr. Höpfner), Genehmigung des Protokolls der MGV 2010 (einstimmig)

### TOP 2) Berichte:

#### a) Vorstandsbericht durch Dr. Chr. Höpfner:

-Besondere Erwähnung fand der "JINO-TISCH", ein Treffen von Mitgliedern und Freunden mit Gästen aus Tanzania (Schwester Maria Goretti Gast OSB, Dr. Elizabeth Mushi, Dr. Venance Mushi) am 29.Juli 2010 in Münster. Diese Gelegenheit wurde zum Dank an unsere o.g. langjährigen Projektpartner und zur Feier des 25-jährigen Bestehens von JINO e.V. genutzt (Gründung am 10.6.1985).

-Auch das Herbsttreffen 2010 war wieder ein wichtiger Kristallisationspunkt: unsere 4 Famulantinnen des Jahres berichteten ausführlich von ihren Erfahrungen aus den Projektorten und gaben uns wichtige Rückmeldungen über den Einsatz der bisher geleisteten JINO-Hilfe und Richtungsvorgaben für die weitere Unterstützung.

-In zwei Vorstandssitzungen fielen besonders wichtige Entscheidungen zur Unterstützung von Sr.Hifadhi Mapunda OSB in ihrer neu aufzubauenden Zahnstation in Kitunda/Dar-es-Salaam.

-Dr. Höpfner wies zur Entwicklung in unserem Projekt Peramiho darauf hin, daß neue Absprachen mit dem tansanischen Staat gesucht werden zur Einpassung des Missions-Hospitals in das staatliche Gesundheitswesen. Ob und wie das auch die JINO-Hilfe betrifft, ist derzeit noch nicht abzusehen.

#### b) Kassenbericht (Dr. Joh. Pickers):

Der Kassenbericht (Tabelle siehe Anlage) weist als Besonderheit auf, daß die Ausgaben in 2010 (14.919,77€) gut doppelt so hoch waren wie die Einnahmen (7.098,89€). Das war möglich, weil es aus 2009 Rückstellungen sowie gegen Ende 2009 eine große Einzelspende gegeben hat, die mit investiert werden konnten. Nötig war das Geld besonders, da die neue Zahnstation in Kitunda zum Start allein fast 8000,-€ Unterstützung benötigte und die bisherigen Unterstützungen weiterliefen. Das Verhältnis von Projekthilfen (14.077,33€) zu Vereinskosten (842,44€) ist wegen der ehrenamtlichen Engagements wieder sehr günstig. Die Vereinskosten bestehen aus Kosten für Rundbriefe, für Gäste aus Tanzania sowie zum überwiegenden Teil für die Gestaltung des Herbsttreffens (Bildungstagung). Die kontoführende Sparkasse Münsterland Ost kündigte Erhöhung der Kontokosten an.

c) Kassenprüfungsbericht (Dr. Hildegard Pieper):

Die Kasse wurde am 9.4.2011 geprüft und als ordnungsgemäß und sehr übersichtlich geführt bestätigt.

TOP 3) Entlastung und Wahlen:

Martin Dirksen beantragte die Entlastung von Vorstand und Kassenprüferin. Diese wurde jeweils einstimmig gewährt bei Enthaltung des jeweils Betroffenen. Auch die Wiederwahl erfolgte jeweils einstimmig mit Enthaltung des Betroffenen. Alle Wiedergewählten nahmen die Wahl an. Somit ergibt sich keine Änderung im Vorstand: Vorsitzender bleibt Dr. Christian Höpfner, Schriftführerin Magdalena Pickers, Kassenwart Dr. Johannes Pickers, Kassenprüferin Dr. Hildegard Pieper.

TOP 4) Projektberichte: aktueller Stand/Aussichten:

-Zunächst wurde zweier wichtiger Partner im Engagement für Tanzania gedacht, die Anfang 2011 plötzlich und unerwartet verstorben sind: Pater John Roxloh OSB/ Dar-es-Salaam und Schwester Johanna Maria Metzger von den Vinzenter Schwestern in Untermarchtal.

-Erfreulich ist, daß die 3 Zahnmedizin-Studentinnen unter unseren Famulanten von 2010 inzwischen ihre JINO-Mitgliedschaft erklärt haben (Freya Holzapfel, Sara Yunus & Carolin Golfmann). Für JINO verknüpft sich damit die Hoffnung, daß sie auch weiterhin ihre in der Famulatur vor Ort gesammelte Erfahrung in die Arbeit des Vereins einbringen. Die Tochter einer Angestellten von Joh. Pickers geht im August diesen Jahres für 1 Jahr als MAZ (Missionarin auf Zeit) über die Pallottiner-Schwestern nach Singida in Nord-Tanzania.

-Mbinga-Kigonsera:

Sr. Miriam Ngonjani schrieb uns am 6.4.2011 einen email-Bericht über die Zusammenarbeit mit Jino in der letzten Zeit und legte Fotos bei. Sie erwähnte den Erhalt des neuen Technikmotors, den neuen Akku-Motor "Bravo" und die Reparatur des K9-Technik-Handstücks, was alles eine wichtige Beteiligung an der Arbeit ihrer Zahnstation in Kigonsera bedeute. Rückblickend belegte sie die Behandlung an 1929 Patienten im Jahr 2010. Darunter waren 97% Behandlungen wegen Karies, 1% wegen Zahnfleischproblemen und 2% für prothetische Versorgung. Wegen tiefer Zerstörung der Zähne, teils mit Abszeß-Bildung, bestand die Therapie wie bisher meist in Extraktion. Immerhin konnten jedoch ca. 5% der Zähne durch Füllungstherapie gerettet werden. Vor einigen Jahren lag der Prozentsatz noch bei 1% sodaß Sr. Miriam darin einen Erfolg ihrer Gesundheitsaufklärung sieht, die sie in der Zahnstation durchführt.

-Njombe-Imiliwaha:

Sr. Evodia M gimba und Sr. Calmelita Mumello schickten am 25.3.2011 ihren email-Bericht: sie bedanken sich, daß mit JINO-Hilfe inzwischen beide ihr Diplom als Zahnbehandlerinnen erhalten haben. Sr. Ancilla wird nun im Juli 2011 ebenfalls ihre Abschluß-Prüfungen haben. Auch Sr. Liberata hat nun ihre Sekundarschul-Weiterbildung abgeschlossen und wird in der Ikiriri-Pfarre in Dar-es-Salaam in der Zahnbehandlung eingesetzt. Pläne/Wünsche: eine weitere Schwester soll zum Dental-Diplom-Kurs nach Bulongwa geschickt werden, Imiliwaha benötigt eine neue Technikmaschine, in Njombe soll die Zahnstation neu gebaut werden, im von italienischen Spendern neu gebauten Hospital Ikelu sind auch Dental-Räume fertiggestellt worden, Medikamente und Ausrüstung über Aktion Medeor werden wieder

benötigt. Die von JINO für Njombe besorgen Geräte: Autoklav und Kompressor, arbeiten gut.

-Songea-Matogoro/Dar-Kitunda:

Sr.Hifadhi sandte uns am 17.3.2011 die neueste email. Sie bestätigt für die neue Zahnstation KITUNDA, daß der von JINO über Medeor/Dar bezahlte Behandlungsstuhl von Anudha geliefert und installiert wurde und inzwischen Patienten behandelt werden. Außerdem bestätigt sie den Erhalt des Autoklaven sowie Medikamente und eine Grundausstattung an Instrumenten. Als Beleg sendet sie aktuelle Fotos. Bei Instrumenten und Medikamenten sieht sie noch Nachholbedarf. Ihr größtes Problem ist die Verschuldung für Gebäude und Möbel (von ursprünglich 26.600.000,-Tsh verbleiben noch 24.600.000,-Tsh = ca.12.000€). Da die Summe die JINO-Möglichkeiten überschreitet, wollen wir die Anfrage auch an die Lamberti-Pfarre in Münster mit der Bitte um Förderung weiterleiten. Ebenfalls erwähnte Sr.Hifadhi die neu begonnene Ausbildung von Sr.Loïs in Bulongwa und bittet um weitere Unterstützung.

Im Famulaturbericht von Freya Holzapfel 2010 erwähnte Pläne für eine Zahnstation in Chipole erscheinen schwierig einzuordnen, da es bereits 2 Zahnstationen in Chipole gibt. Daher wird dort zunächst kein JINO-Engagement geplant. Eine Episode war der Beschaffungsversuch von Kompressor Öl für Kigonsera, daß schon zur Verfrachtung in Hamburg war, aber dann wegen zu hohen Preises zurückgerufen wurde. Sr.Hifadhi ist es inzwischen gelungen, geeignetes Öl in Dar zu kaufen.

-Peramiho:

Im Weihnachtsbrief 2010 erwähnt Sr.M.Goretti Schwierigkeiten wegen Wasserknappheit: wenig Regen und die wachsende Stadt Songea führen sogar zu Problemen bei der Stromerzeugung aus Wasserkraft für Peramiho. In der neuesten email vom 15.März 2011 berichtet sie, daß nach zweimonatiger Unterbrechung nun die email-Verbindung über "peramiho.org" wieder funktioniert. Aktuell sollen auch wieder 5 Zahnmedizin-Studenten aus Dar-es-Salaam zum Zahntechnik-Praktikum nach Peramiho kommen. Weiterhin soll das Peramiho-Hospital umstrukturiert werden, sodaß die Gehälter von der Regierung übernommen werden.

TOP 5) Sonstiges/Aussprache:

Das JINO-Herbsttreffen in der LVHS Freckenhorst ist 2011 am Sa./So., 8./9.Oktober; für 2012 ist es angefragt zum 29.-30.September. Für dieses Jahr hat Martin Dirksen wieder seine Mitarbeit angeboten bei der Organisation der Kinderbetreuung. Ein Reisebericht von M&J Pickers über den Projektbesuch 2011 ist geplant. Christoph Studer soll wieder für das kreative Rahmenprogramm angefragt werden. Vor der Sommerpause soll ein Treffen zur Vorbereitung des Tagungsprogramms u.a. mit M. Dirksen in Münster stattfinden.

Ende der Versammlung: 11.55h

Protokoll: Magdalene Pickers ; Gegenzeichnung: Johannes Pickers